

Produktname: PAR-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15748**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	41kDa

Antigen-Informationen

Genname	F2RL3
Alternative Namen	F2RL3; PAR4; Proteinase-activated receptor 4; PAR-4; Coagulation factor II receptor-like 3; Thrombin receptor-like 3
Gen-ID	9002.0
SwissProt ID	Q96R10
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PAR4, hergestellt. Aminosäurebereich: 29–78

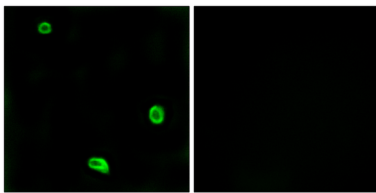
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Protease-aktivierten Rezeptor-Subfamilie, die zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1 gehört. Der kodierte Rezeptor wird proteolytisch prozessiert, wodurch ein extrazellulärer, N-terminal gebundener Ligand freigesetzt wird, der an den Rezeptor bindet und ihn aktiviert. Dieser Rezeptor spielt eine Rolle bei der Blutgerinnung, Entzündung und Schmerzreaktion. Eine Hypomethylierung dieses Gens könnte mit Lungenkrebs beim Menschen assoziiert sein. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2016] Funktion: Rezeptor für aktiviertes Thrombin oder Trypsin, gekoppelt an G-Proteine, die die Phosphoinositidhydrolyse stimulieren. Könnte an der Thrombozytenaktivierung beteiligt sein. PTM: Durch proteolytische Spaltung entsteht ein neuer N-Terminus, der als gebundener Ligand fungiert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen in Lunge, Pankreas, Schilddrüse, Hoden und Dünndarm. Wird in Gehirn-, Nieren-, Rückenmarks- und peripheren Blutleukozyten nicht exprimiert. Auch in Thrombozyten nachweisbar.

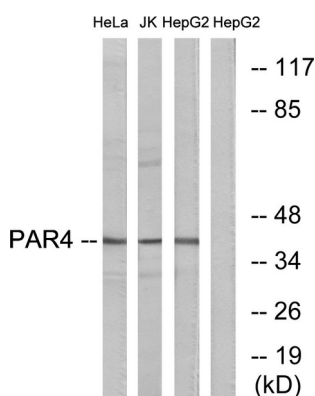
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

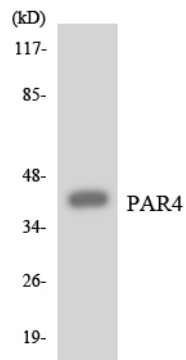
Bilddaten



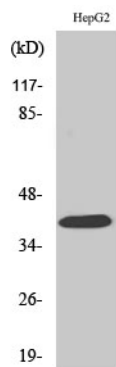
Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem PAR4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und Jurkat/HeLa-Zellen unter Verwendung des PAR4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des PAR4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen PAR-4-Antikörpers